

2. Finanzbericht für das Haushaltsjahr 2003

Budgetübersicht

Verwaltungshaushalt

(ohne Personalausgaben lt. Gr. 4)

Budget / Produktbereich	Überschuss/ Zuschuss (-) Ansatz 2003 €	Überschuss/ Zuschuss (-) Prognose 2003 €	Abweichung Verb. (+) Verschl. (-) €
Budget 03 - Vermessung, Bauen und Umwelt			
60 – Planung	-52.000	-52.000	0
61 - Projektbezog. reg. Entw./Planung	-17.880	-17.880	0
62 - Vermessung, Kataster	210.958	353.958	143.000
63 - Bauen und Wohnen	1.032.459	932.459	-100.000
66 - Kreisstraßen	-587.800	-617.800	-30.000
70 - Umweltschutz	210.599	290.599	80.000
	796.336	889.336	93.000,00

Erläuterungen:

Produktbereich 060 – Planung

Die Mittel sind bereits verausgabt, ansonsten wird der Haushalt im Produktbereich 060 planmäßig abgearbeitet.

Produktbereich 061 – Projektbezogene regionale Entwicklung/Planung

Im Produktbereich 061 sind keine Abweichungen zur Planung zu erwarten.

Produktbereich 062 – Vermessung, Kataster

Im Produktbereich 62 (Vermessung und Kataster) wird zum Stand 31.08.2003 zum Jahresende im Ergebnis eine Verbesserung von insgesamt ca. 143.000 EURO prognostiziert.

Die Verbesserungen im einzelnen:

Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Wenigerausgaben in Höhe von ca. 6.000 EURO im Bereich des Einkaufs thematischer Karten für den Verkauf sowie Kartographische Arbeiten zur DGK5

Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster

ca. 66.000 EURO Mehreinnahmen durch Beteiligungen Dritter zur Erstellung der Automatisierten Liegenschaftskarten (ALK) und ca. 35.000 EURO geringeres Auftragsvolumen bei Vergabeaufträgen zur Erstellung der ALK.

ca. 20.000 EURO Mehreinnahmen aus der Übernahme von Katastervermessungen.

Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung und Geoinformation
ca. 16.000 EURO Wenigerausgaben im Bereich der Reprographie

Produktbereich 063 – Bauen und Wohnen

Im Produktbereich 063.001 zeichnen sich Gebührenmindereinnahmen von rd. 100.000 € ab. Diese Gebührenmindereinnahmen resultieren aus dem Ausbleiben größerer gewerblicher Bauvorhaben und insgesamt rückläufiger Antragszahlen (ggü. 2002 rd. 4 %).

Im Produktbereich 063.003 – Wohnungsförderung lässt sich derzeit noch absolut nicht abschätzen, ob die prognostizierten Gebühreneinnahmen zu erzielen sein werden, da die einnahmestärksten Monate im letzten Quartal des Jahres liegen.

Produktbereich 066 – Kreisstraßen

Im Bereich Straßenunterhaltung wird sich ein Mehrbedarf von rd. 30.000 Euro zur Beschaffung von Streusalz (Reserve fünf Einsatztage) und Treibstoff für die Einsatzfahrzeuge ergeben, der innerhalb des Budgets nicht aufgefangen werden kann.

Produktbereich 070 – Umweltschutz

Im Produktbereich 070 zeichnen sich inzwischen weitere Verbesserungen im Vergleich zum 1. Finanzbericht 2003 ab, so dass insgesamt mit Verbesserungen von rd. 80.000 € gerechnet werden kann.

Diese Verbesserungen ergeben sich primär aus dem Altlastenbereich, aber auch aus Gebührenmehreinnahmen im Bereich der Unteren Wasserbehörde, primär resultierend aus der Abarbeitung von Altfällen nach der Wiederbesetzung einer Stelle.

Ergebnis des Fachbereichs 3

Nach Ende des 2. Trimesters 2003 zeichnen sich nunmehr deutliche Verbesserungen im FB 3 ab. Für die Zukunft bleibt es aber abzuwarten, wie sich die Bauwirtschaft und damit auch die defizitären Baugebühren entwickeln werden.

2. Finanzbericht für das Haushaltsjahr 2003

Budgetübersicht

Vermögenshaushalt

Budget / Produktbereich	Überschuss/ Zuschuss (-) Ansatz 2003 €	Überschuss/ Zuschuss (-) Prognose 2003 €	Abweichung Verb. (+) Verschl. (-) €
Budget 03 - Vermessung, Bauen und Umwelt			
60 - Planung	0	0	0
61 - Projektbezog. reg. Entw./Planung	0	0	0
62 - Vermessung, Kataster	-20.100	-20.100	0
63 - Bauen und Wohnen	0	0	0
66 - Kreisstraßen	-1.243.000	-1.243.000	0
70 - Umweltschutz	-161.000	-347.100	-186.100
	-1.424.100	-1.610.200	-186.100,00

Erläuterungen

Produktbereich 066 – Kreisstraßen

In den Unterbudgets 66-01 und 66-02 werden sich bei den Haushaltsstellen „6502.. und 6505..“ (Zuwendungsmaßnahmen nach GVFG und EKrG) deutliche Verschiebungen, sowohl auf der Einnahme- wie auch der Ausgabeseite, ergeben. Eine endgültige Prognose hängt hier vom Fortgang der Bauarbeiten, deren Rechnungsstellung sowie dem Mittelausgleich der BR Münster zum Jahresende ab. Die unter den Haushaltsstellen „6503...“ (Radwegmaßnahme K 12 Coesfeld) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben werden wegen Überzeichnung des Förderprogramms nicht realisiert, s. Bericht vom 09.05.03

Produktbereich 070 – Umweltschutz

Die im Produktbereich 070 zu prognostizierende Verschlechterung von rd. 186.000 € liegt in der zeitlichen Abwicklung der Sanierung der Altdeponie Senden-Ottmarsbocholt begründet. Nach Durchführung der Ausschreibung wurden bereits die entsprechenden Aufträge erteilt, so dass die Mittel dafür komplett gebunden sind, aber größtenteils kassenwirksam erst nächstes Jahr abfließen werden. Haushaltsrechtlich sind diese Mittel aber dem Haushalt 2003 zuzurechnen und fließen dort in das Ergebnis ein.

Die dem entgegenstehende Kostenbeteiligung der ehemaligen Betreiberkommunen außerhalb des Kreises wird allerdings erst im Haushaltsjahr 2004 und vermutlich teilweise 2005 eingehen.

Durch dieses zeitliche Auseinanderdriften von Einnahmen und Ausgaben entsteht in 2003 ein höherer Fehlbedarf, dem in 2004 und wohl auch 2005 ein Überschuss entgegenstehen wird.

Insgesamt wird die Maßnahme aber wie im ersten Finanzbericht 2003 prognostiziert für den Kreis aufgrund positiver Ausschreibungsergebnisse kostengünstiger als ursprünglich geplant.

Ergebnis des Fachbereichs 3

Für den Fachbereich 3 zeichnet sich aufgrund der o.g. Problematik Sanierung Ottmarsbocholt ein Defizit von rd. 186.000 Euro ab, welches intern nicht ausgeglichen werden kann.

Inwieweit Verschiebungen im Bereich des Straßenbaus intern innerhalb des Produktes aufgefangen werden können, oder doch möglicherweise das Budget des Fachbereiches und damit den Gesamthaushalt belastet werden, bleibt abzuwarten.